

Phoenix Solar errichtet Solarkraftwerk in Griechenland

- *Solarkraftwerk mit einer Spitzenleistung von 1,1 Megawatt in Zentral-Makedonien*
- *Hohe Einspeisevergütungen machen Investitionen in griechische Photovoltaikanlagen lukrativ*

Sulzemoos 17.10.2011 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international führendes Photovoltaik-Systemhaus, gibt bekannt, dass die griechische Tochtergesellschaft des Unternehmens, Phoenix Solar E.P.E., ein Solarkraftwerk mit einer Spitzenleistung von 1,1 Megawatt in Kolindros in Zentral-Makedonien errichtet. Phoenix Solar wurde von der Sol Power, Production and Trading Electricity SA, die von Investoren aus Zypern gegründet wurde, als Generalunternehmer für die Realisierung des Solarkraftwerks beauftragt.

Phoenix Solar ist verantwortlich für Planung und Bau des Solarparks sowie für die Lieferung von Solarmodulen, Wechselrichtern und Komponenten. Die Bauarbeiten begannen im September und sind bereits abgeschlossen. Der Netzanschluss soll bis Ende Oktober erfolgen. Über 5.600 kristalline Solarmodule werden voraussichtlich mehr als 1.400 Megawattstunden umweltfreundlichen Strom im Jahr erzeugen. Dadurch können über 450 durchschnittliche griechische Haushalte mit Strom versorgt und über 1.600 Tonnen an CO₂ Ausstoß jährlich vermieden werden. Die Einspeisevergütung beträgt über 37 Eurocent pro Kilowattstunde und ist damit deutlich höher als in Deutschland. Hier beträgt die Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen derzeit 22,07 Eurocent pro Kilowattstunde.

„Nachdem wir bereits in diesem Jahr das mit zwei Megawatt Spitzenleistung größte Photovoltaik-Kraftwerk Zentral-Griechenlands in Douneika realisiert haben, freuen wir uns nun sehr, mit dem Kraftwerk in

Kolindros einen weiteren Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien in Griechenland leisten zu können. Die Finanzierung durch zyprische Investoren und unser deutsches Know-how bieten die ideale Voraussetzung für neue grüne Investitionen in Griechenland. Das Land ist derzeit bestrebt ausländische Investoren zu finden, um die schwierige wirtschaftliche Situation zu bewältigen. Photovoltaik bietet eine gewinnbringende und sichere Investition“, sagt Dr. Christos Protogeropoulos, Geschäftsführer von Phoenix Solar Griechenland.

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international führendes Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2010 Gesamtumsatzerlöse von 636 Millionen Euro und ein EBIT von 36,4 Millionen Euro. Phoenix Solar entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Führend ist der Konzern in der Photovoltaik-Systemtechnik. Dabei liegt der Fokus auf der konsequenten Senkung der Systemkosten. Mit einem deutschlandweiten Vertrieb und Tochtergesellschaften in Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich, Singapur, Malaysia, Oman, Australien und den Vereinigten Staaten von Amerika hat der Konzern derzeit über 400 Beschäftigte. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.